

Sportentwicklungsplan Universitätsstadt Gießen

Teilbereich ungedeckte Sportstätten
sowie Freiluft- bzw. Outdoor-Aktivitäten

**Vorstellung im Ausschuss für
Schule, Bildung, Demokratieförderung, Kultur und Sport**

08.05.2025

- kurzer Rückblick
- Ziele und Handlungsempfehlungen für die Entwicklung der ungedeckten Sportinfrastruktur in Gießen bis 2040
- Räumliche Konkretisierung der Ziele und Handlungsempfehlungen am Beispiel Kleinlinden
- Maßnahmenkonzept

Rückblick

Aufgabe und Betrachtungsgegenstand



- Erstellung eines Sportentwicklungsplans für den Teilbereich der ungedeckten Sportstätten sowie der Outdoor-Aktivitäten
- für die Gesamtstadt Gießen
- Planungshorizont bis 2040



- kommunale und vereinseigene Sportstätten
- Sportfreianlagen an Schulstandorten
- Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum und in der Natur
- NICHT: Uni-Sportanlagen, Freibäder, private/kommerzielle Sportfreianlagen



- institutionell organisierter Sport: Sportvereine, Schulen, Uni/Hochschule etc.
- selbstorganisierter Sport
- Kinder/Jugendliche, Senior*innen, Behinderten-/Inklusionssport

Arbeitspakete und Planungsablauf

Arbeitsgruppe 1. Sitzung
09.02.2023

Arbeitsgruppe 2. Sitzung
13.10.2023

Arbeitsgruppe 3. Sitzung
22.04.2024

Arbeitsgruppe 4. Sitzung
29.08.2024

Grundlagenermittlung und Bestandsaufnahmen

- Sichtung und Aufbereitung der zur Verfügung gestellten Unterlagen
- Begehung der Sportstätten, Schulstandorte und öffentlichen Grün- und Freiflächen
- Verarbeitung und Aufberechtigung der gesammelten Daten in GIS
- Ermittlung der Sportfreiflächen und Sportfreiflächenversorgung

Bedarfs- und Nachfrageanalysen

- Online-Befragung zum informellen Sport in Grün- und Freiräumen
- Workshop mit Sportvereinen
- Vereinsbefragung
- Schulbefragung
- Befragung der kommerziellen und nicht vereinsgebundenen Sportanbieter*innen
- 10 Expert*innengespräche
- Ermittlung des Bedarfs an Sportfreiflächen

Exkurse

- räumliche und organisatorische Best-Practice-Beispiele für nachhaltige Sportstätten
- Trends im globalen Sportbereich

Leitlinien und Ziele für die Entwicklung der Outdoor-Sportinfrastruktur in der Stadt Gießen

- Erarbeitung einer perspektivischen Zielorientierung
- Erarbeitung einer strategischen Handlungsorientierung

Maßnahmenkonzept

- Entwicklung von Einzelprojekten (6 Standorte)
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs

Bericht und Vorstellung

- Erstellung Berichtsentwurf und Berichtsendfassung

Sportkommission 1. Termin
30.11.2023

Sportkommission 2. Termin
15.05.2024

Öffentliche Dialogveranstaltung
29.08.2024

Ausschuss für SBDKS
08.05.2025

Stadtverordnetenversammlung
03.07.2025

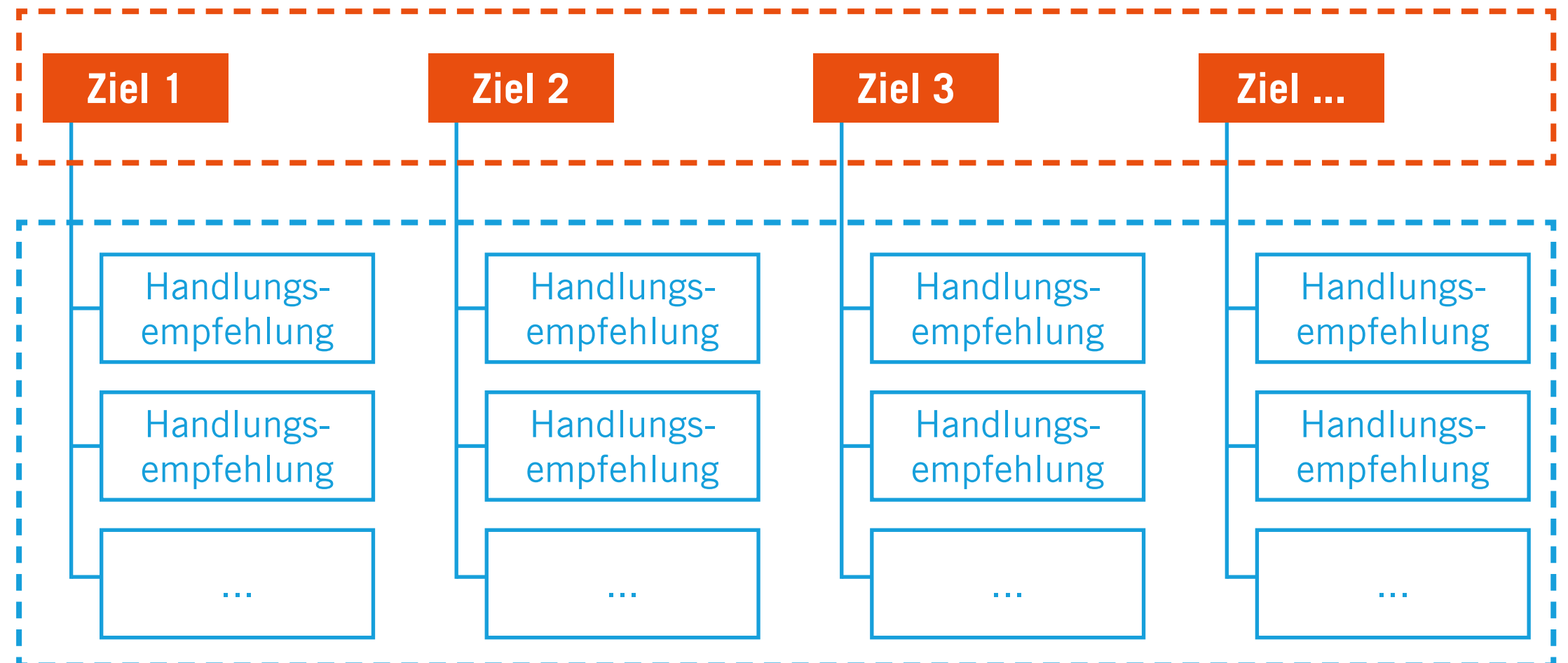
Ziele und Handlungsempfehlungen für die Entwicklung der ungedeckten Sportinfrastruktur in Gießen bis 2040

Ziele – Handlungsempfehlungen – Maßnahmen

für die Entwicklung der ungedeckten Sportinfrastruktur in Gießen bis 2040

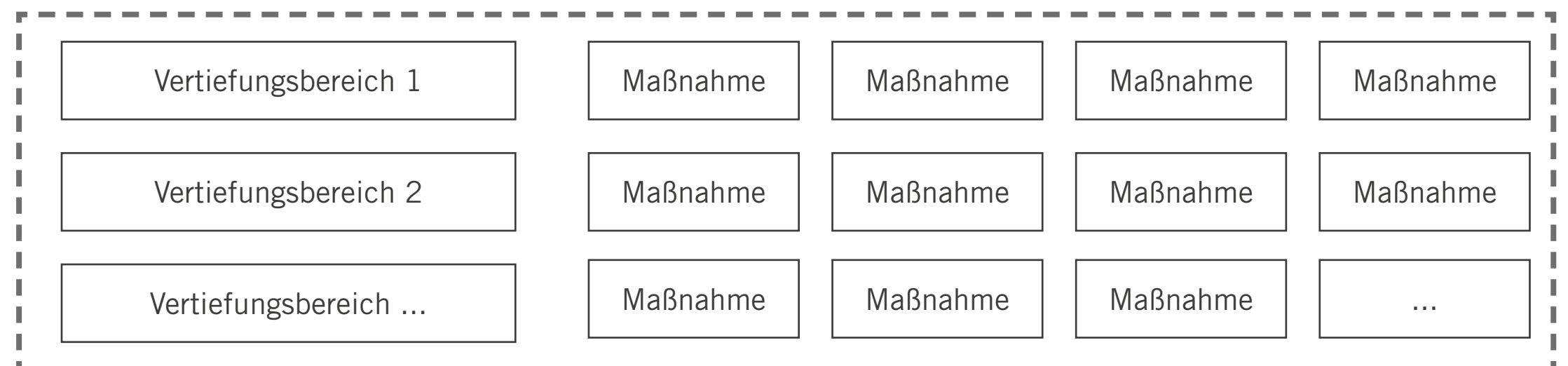
**perspektivische
Zielorientierung**

**strategische
Handlungsorientierung**



Maßnahmenkonzept

- Entwicklungsvorschläge für 7 Vertiefungsbereiche
- Maßnahmenkatalog
- Vertiefung von Einzelthemen



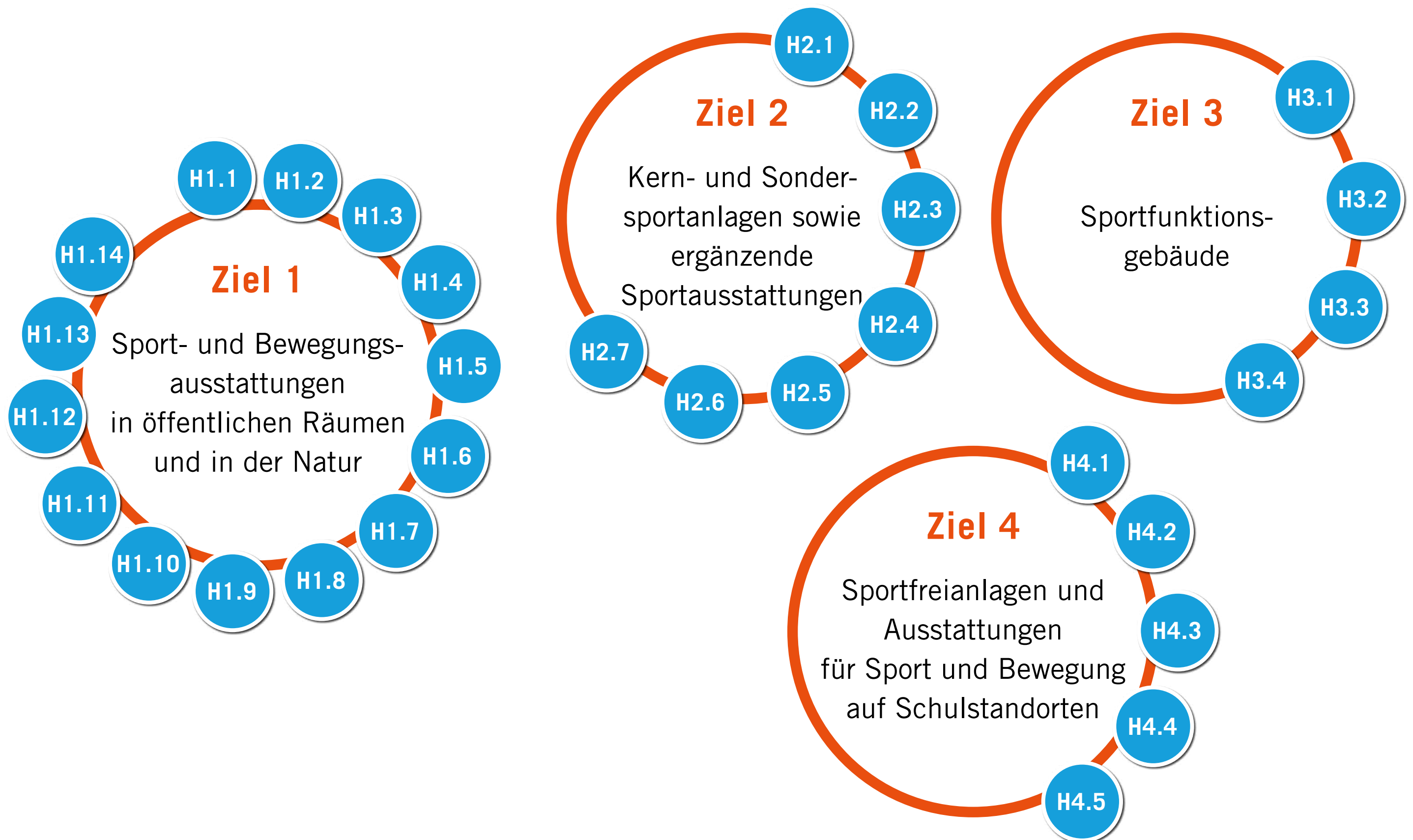
Ziele – Handlungsempfehlungen – Maßnahmen

für die Entwicklung der ungedeckten Sportinfrastruktur in Gießen bis 2040



10 Ziele 56 Handlungsempfehlungen

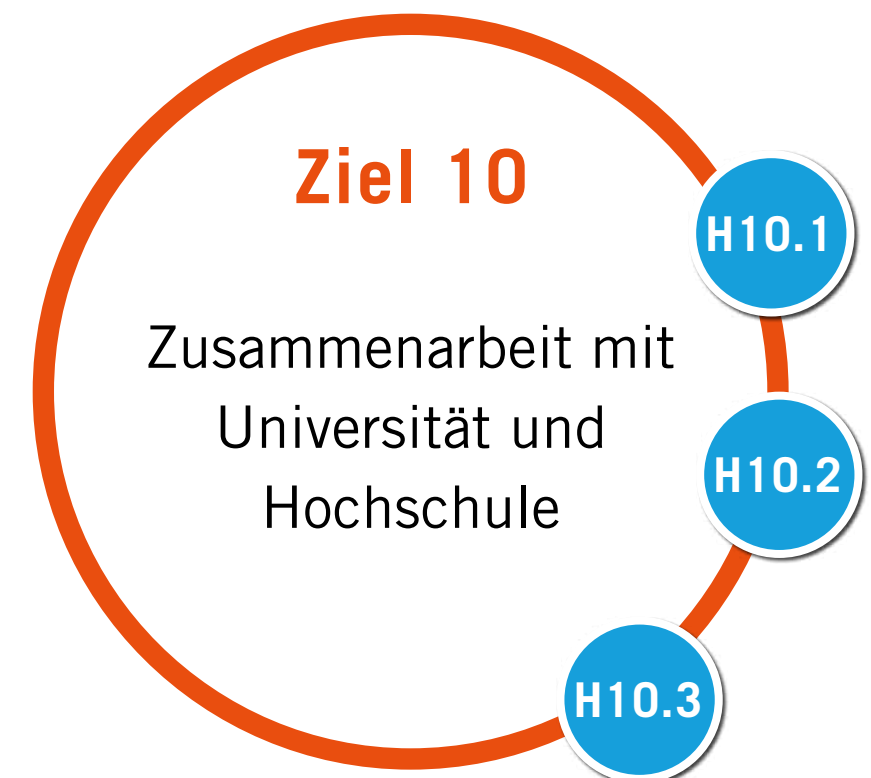
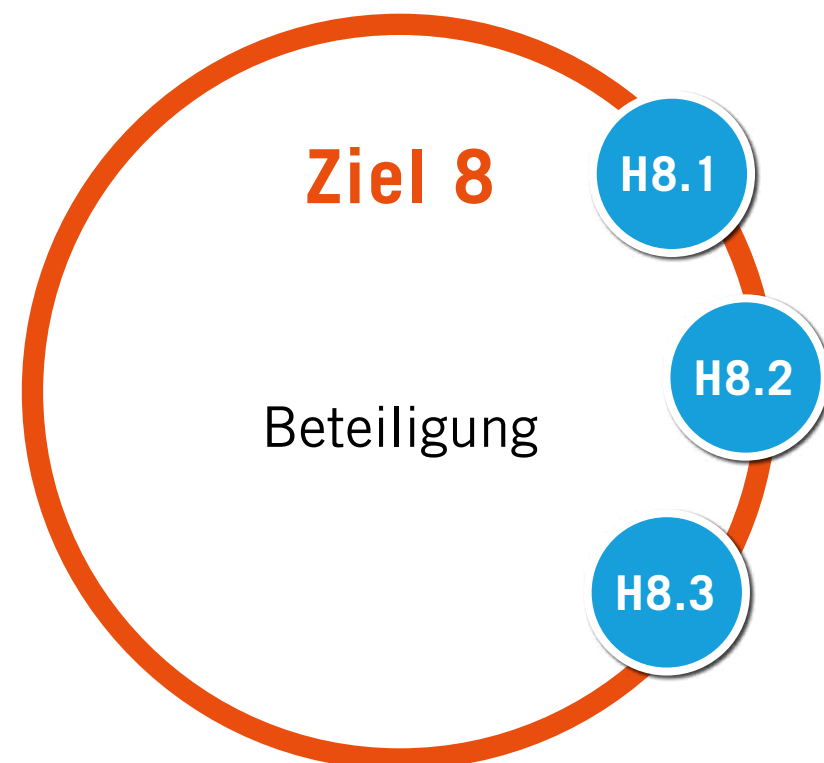
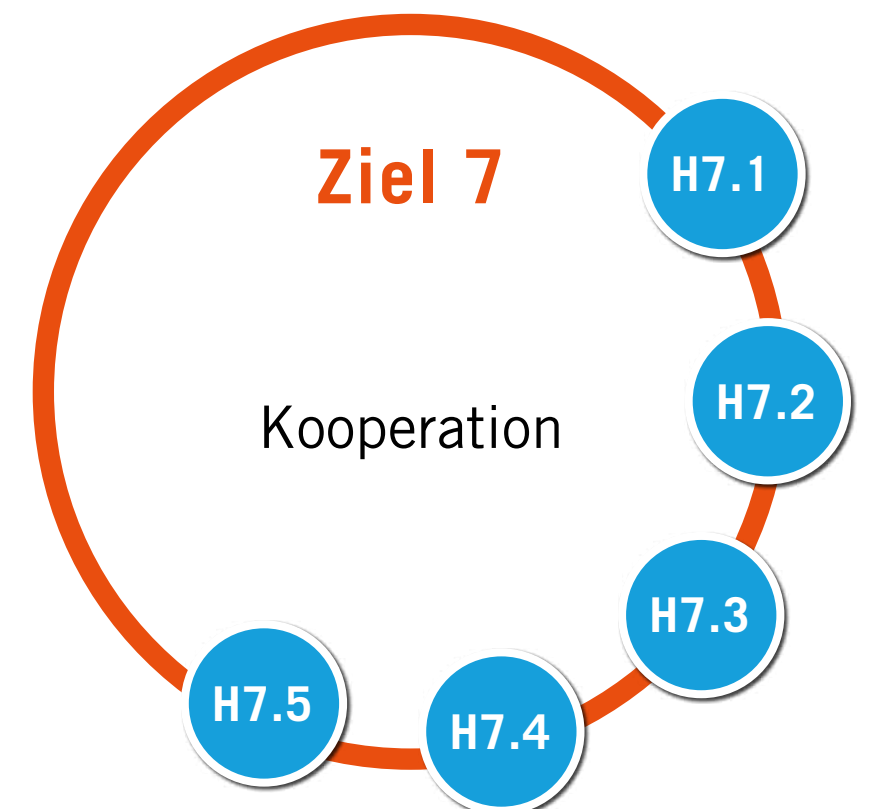
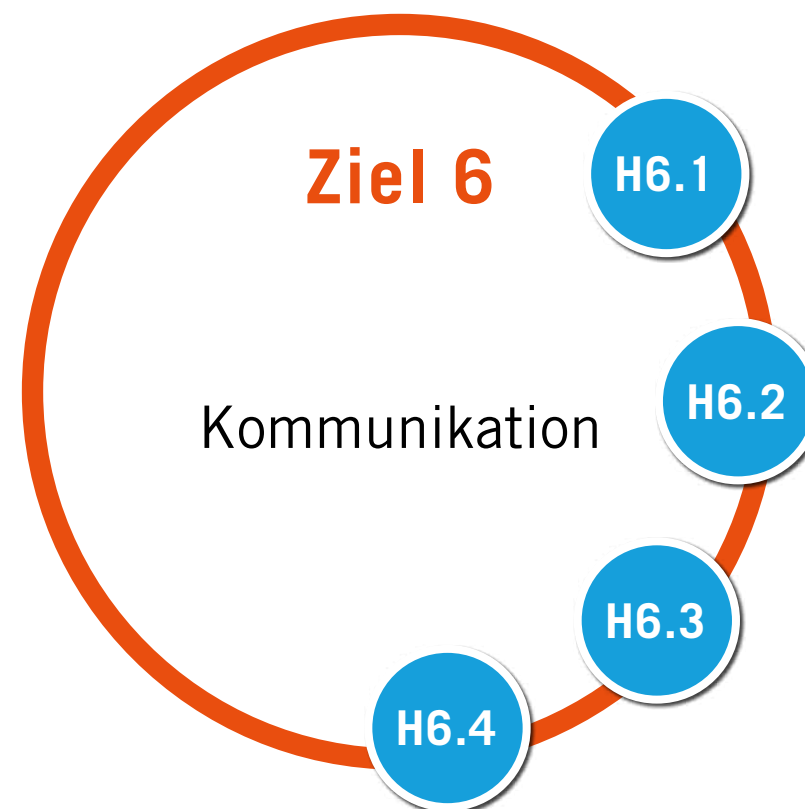
Ziel 1 bis 4 mit Schwerpunkt Outdoor-Sportinfrastruktur



10 Ziele 56 Handlungsempfehlungen

Ziel 5 bis 10 mit Schwerpunkt

Angebotsentwicklung, Sportorganisation und Zusammenarbeit in und mit der Verwaltung



Sport- und Bewegung in öffentlichen Räumen und in der Natur

Ziel 1

frei zugängliche, gut erreichbare, bedarfsgerechte und attraktive Spiel-, Sport- und Bewegungsausstattungen für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen in öffentlichen Räumen und in der Natur

zentrale, gut frequentierte und vielfältig ausgestattete Sportzielorte im öffentlichen Raum

wohnnah Bewegungsausstattungen und Sportgelegenheiten in jedem Stadtteil und Quartier

H1.1 Gezielte Weiterentwicklung von Orten mit vorhandenen Ausstattungen

H1.2 Ausbau und Sicherung wohnortnaher Bewegungsmöglichkeiten

H1.3 Diversifizierung des Angebotes an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten

H1.4 Qualifizierung der Bolzplätze

H1.5 Nutzung vorhandener Potentiale für Sportgelegenheiten

H1.6 Nutzung der Lahn für den Wassersport

H1.7 Qualifizierung der Begleiträume der Lahn als Bewegungsorte

H1.8 Berücksichtigung der Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen, Barrierefreiheit

H1.9 Beleuchtung geeigneter Anlagen

H1.10 Überdachung geeigneter Anlagen

H1.11 Ergänzung von komplementären Ausstattungen/Mobiliar

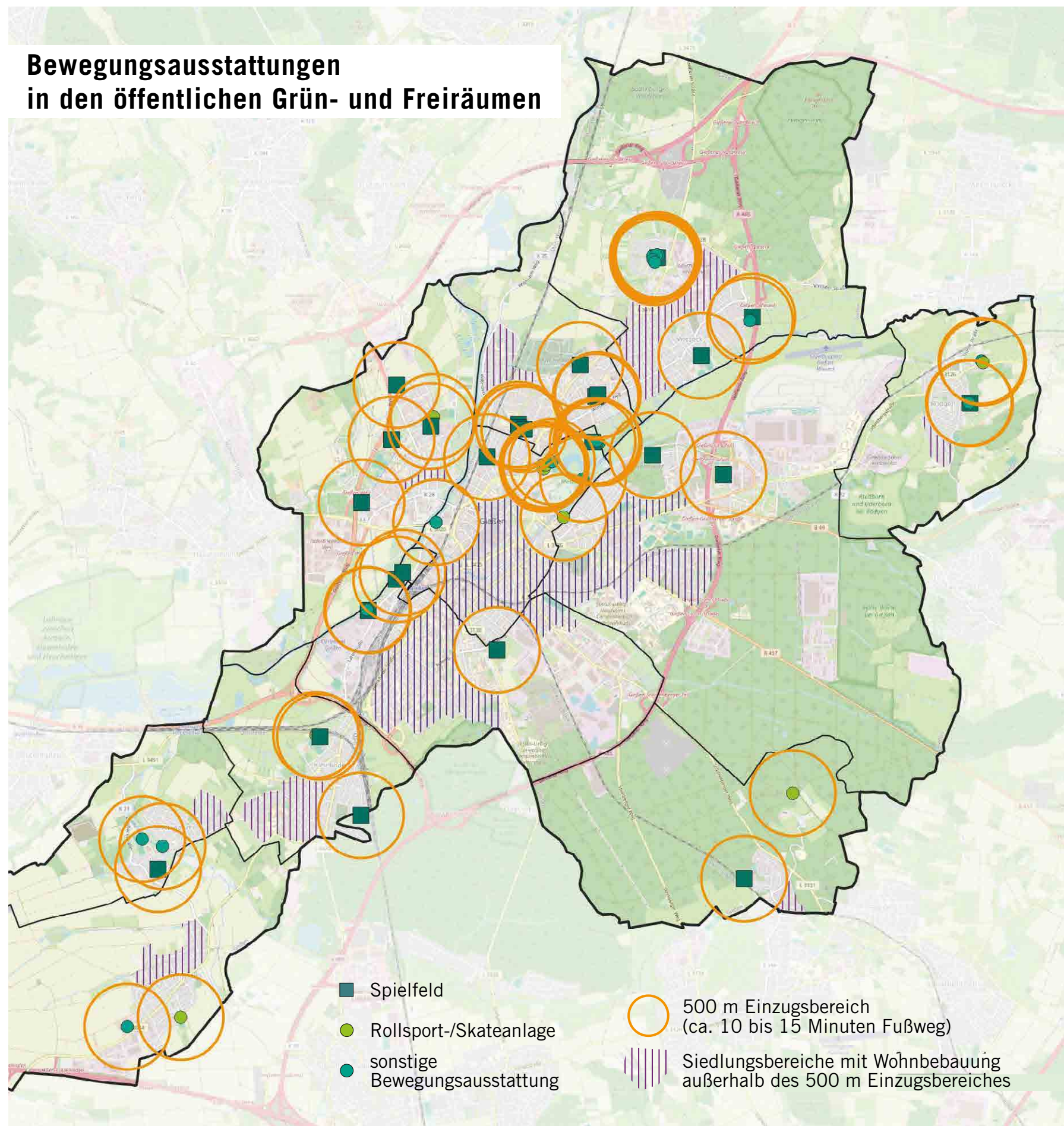
H1.12 Qualifizierung linearer (Fuß-)Wegenetze

H1.13 Zielortorientierter Ausbau des Radwegenetzes

H1.14 Prüfung eines zusätzlichen Standortes für eine Radsportanlage

Gezielte Weiterentwicklung von Orten mit vorhandenen Ausstattungen (H1.1)

Ausbau und Sicherung wohnortnaher Bewegungsmöglichkeiten (H1.2)



Beleuchtung und Überdachung geeigneter Anlagen (H1.9, H1.10)



Kern- und Sondersportanlagen sowie ergänzende Sportausstattungen

Ziel 2

qualitätsvolle, zeitgemäße und bedarfsorientierte kommunale und vereinseigene, außerhalb von Schulstandorten liegende Sportfreianlagen für unterschiedliche Sportarten, die vorwiegend durch Schulen und Sportvereine genutzt werden, aber auch anderen Gruppen zur Nutzung zur Verfügung stehen

nicht nur Feldsportarten und Leichtathletik, sondern auch Ausstattungen für andere Bewegungsformen

- H2.1** Orientierungswert für die Versorgung mit ungedeckten Sportanlagen
- H2.2** Verbesserung der Sportstätten-situation wachsender und engagierter Sportvereine
- H2.3** Qualifizierung ausgewählter Fußball-Großspielfelder
- H2.4** Verbesserung der Trainings- und Wettkampfbedingungen für Baseball, American Football und Rugby
- H2.5** Ergänzung von Bewegungsausstattungen auf Neben- und untergenutzten Flächen
- H2.6** Mitnutzung von Sportfreianlagen durch selbstorganisiert Sporttreibende und weitere Gruppen
- H2.7** Barrierefreie Sportfreianlagen und Bewegungsausstattungen

Orientierungswert für die Versorgung mit ungedeckten Sportanlagen (H2.1)

Kommunale, vereinseigene und schulische Sportfreianlagen in der Stadt Gießen

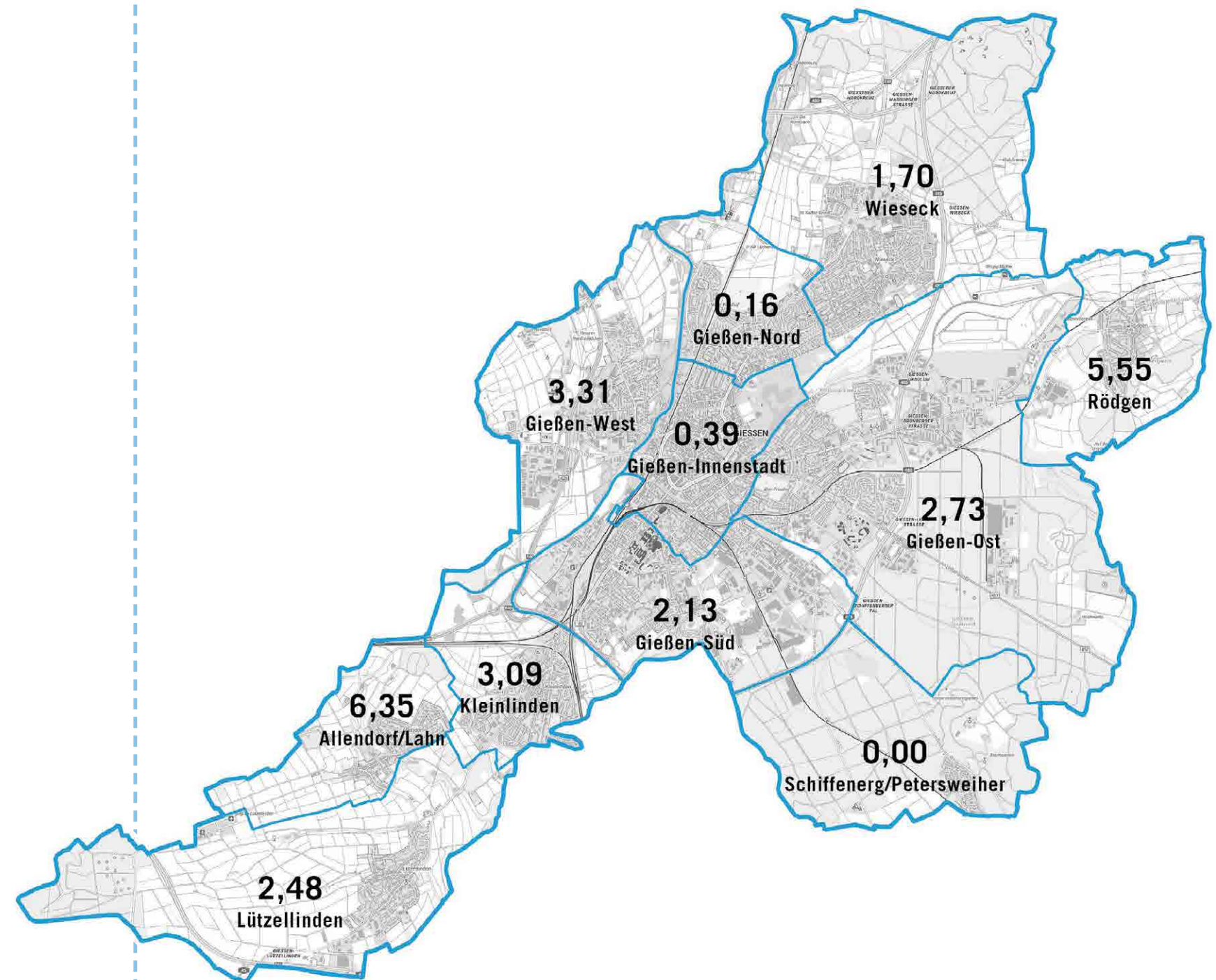
- 24** Großspielfelder
12x Naturrasen, 6x Tenne, 6x Kunststoffrasen
- 17** Kleinspielfelder und Multispielfelder
- 3** Beachspielfelder
- 17** Tennisspielfelder
- 1** Baseballspielfelder
- 42** Leichtathletikanlagen

ca. 180.000 m²
Netto-Sportfläche insgesamt

Keine Berücksichtigung der Sportfreianlagen/-flächen privater Schulen, der JLU Gießen, der Vitos Klinik sowie der Sportflächen von Spielfeldern in öffentlichen Grün- und Freiräumen. Ohne Bogenschießflächen. Sowohl norm- als auch normungebunden.

Pro-Kopf-Sportflächenversorgung 2023

Gesamtstadt Gießen 1,91 m²/EW



Ergänzung von Bewegungsausstattungen auf Neben- und untergenutzten Flächen (H2.5)

West-Stadion (Bestand)



Lufthind der Stadt Gießen (© Universitätsstadt Gießen 2024)

Ziel 3

ausreichende Umkleide- und Sanitäreinheiten
in Relation zur maximalen Nutzungsfrequenz
auf den vorhandenen Sportfreianlagen

Mitnutzung der Umkleide- und Sanitäreinheiten
durch selbstorganisiert Sporttreibende

Ergänzung von kleinen Indoor-Bewegungsräumen
bei Neubauten und Gebäudeerweiterungen

H3.1 Bereitstellung ausreichender Umkleide- und
Sanitäreinheiten

H3.2 Mitnutzung von Umkleide- und Sanitäreinheiten

H3.3 Ergänzung kleiner Indoor-Bewegungsräume

H3.4 Barrierefreie Sportfunktionsgebäude

Sportfreianlagen und Ausstattungen für Sport und Bewegung auf Schulstandorten

Ziel 4

ungedeckte Kernsportanlagen auf den Schulstandorten oder innerhalb von 10 Minuten Fußweg erreichbar

bewegungsaktivierend gestaltete Schulhöfe mit niedrigschwellig nutzbaren Ausstattungen

Zugänglichkeit und Mitnutzung der Freianlagen und Bewegungsausstattungen außerhalb der schulischen Betriebszeiten für die Gießener Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche

H4.1 Nutzung und Erreichbarkeit von Sportfreianlagen

H4.2 Kompensation fehlender Sportfreianlagen und Bewegungsausstattungen

H4.3 Sport- und bewegungsfreundliche Gestaltung von Schulhöfen/Schulcampi

H4.4 Mitnutzung der Ausstattungen für Spiel, Sport und Bewegung durch Kinder und Jugendliche

H4.5 Errichtung von Ersatz-Sportfreianlagen

Kompensation fehlender Sportfreianlagen und Bewegungsausstattungen (H4.2)

Landgraf-Ludwigs-Gymnasium (Bestand)
Georg-Büchner-Schule (Bestand)



Luftbild der Stadt Gießen (© Universitätsstadt Gießen 2024)

Belange des Sports in der Gießener Stadtverwaltung

Ziel 9

Sport und Bewegung als
kommunale Querschnittsaufgabe

ressortübergreifende Zusammenarbeit der von
sportinfrastrukturellen und sportorganisatorischen
Belangen berührten Fachämter und
Verwaltungsstellen

Berücksichtigung sportfachlicher Belange
in den unterschiedlichen Ressorts und
frühzeitige und verbindliche Integration
in deren Fachplanungen

H9.1 Konsultation des Sportamtes

H9.2 Fachamtsübergreifende Zusammenarbeit

H9.3 Personelle Ausstattung des Sportamtes

H9.4 Personelle Ausstattung des
Schulverwaltungsamtes

H9.5 Berücksichtigung von Zielorten des Sports
bei Planung und Ausbau von Wegenetzen

Zusammenarbeit der Stadt mit Universität und Hochschule

Ziel 10

Kooperation von Universitätsstadt Gießen mit der JLU und der THM bei der Schaffung und Betreuung von Sport- und Bewegungsinfrastrukturen

weiterhin Mitnutzung kommunaler und vereinseigener Sportanlagen durch die Universität und die Hochschule
– im Gegenzug bemüht sich die Stadt Gießen um die Möglichkeit, die Sportanlagen der Universität durch Sportvereine und selbstorganisiert Sporttreibende mitnutzen zu können

H10.1 Mitnutzung der Sportanlagen Sportcampus Kugelberg

H10.2 Regelmäßiger Austausch zwischen Stadt, Universität und Hochschule

H10.3 Sport- und bewegungsaktivierende Gestaltung der Campi

Räumliche Konkretisierung der Ziele und Handlungsempfehlungen am Beispiel Kleinlinden

Räumliche Konkretisierung der Ziele und Handlungsempfehlungen

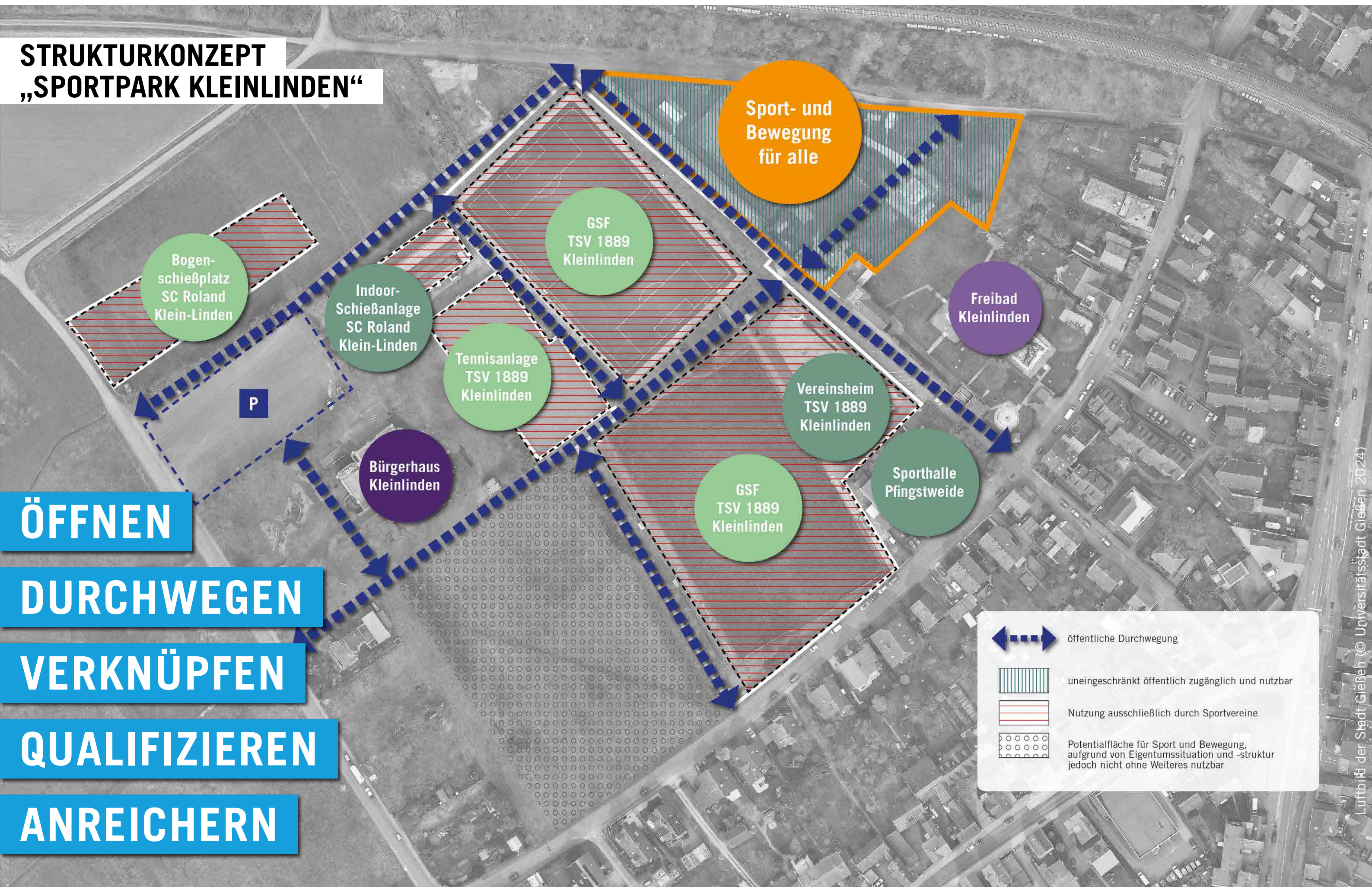
Beispiel: Sportstätten in Kleinlinden und angrenzende Potentialfläche

BESTANDSSITUATION



Räumliche Konkretisierung der Ziele und Handlungsempfehlungen

Beispiel: Sportstätten in Kleinlinden und angrenzende Potentialfläche



Räumliche Konkretisierung der Ziele und Handlungsempfehlungen

Beispiel: Sportstätten in Kleinlinden und angrenzende Potentialfläche

KONZEPTSKIZZE „SPORTPARK KLEINLINDEN“



VIELFÄLTIGE ZIELGRUPPEN

GENERATIONENÜBERGREIFEND

BARRIEREFREI

GANZJÄHRIG NUTZBAR

KLIMAANGEPASST

MULTIFUNKTIONAL

Räumliche Konkretisierung der Ziele und Handlungsempfehlungen

Beispiel: Sportstätten in Kleinlinden und angrenzende Potentialfläche

- insgesamt 13 Maßnahmenvorschläge im Maßnahmenkatalog
- berührte Ziele und Handlungsfelder:
 - H1.2** Ausbau und Sicherung wohnortnaher Bewegungsmöglichkeiten
 - H1.3** Diversifizierung des Angebotes an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten
 - H1.4** Qualifizierung der Bolzplätze
 - H1.5** Nutzung vorhandener Potentiale für Sportgelegenheiten
 - H1.8** Berücksichtigung der Anforderungen unterschiedlicher Zielgruppen, Barrierefreiheit
 - H1.9** Beleuchtung geeigneter Anlagen
 - H1.10** Überdachung geeigneter Anlagen
 - H1.11** Ergänzung von komplementären Ausstattungen/Mobiliar
 - H2.5** Ergänzung von Bewegungsausstattungen auf Neben- und untergenutzten Flächen
 - H2.6** Mitnutzung von Sportfreianlagen durch selbstorganisiert Sporttreibende und weitere Gruppen
 - H3.1** Bereitstellung ausreichender Umkleide- und Sanitäreinheiten
 - H3.2** Mitnutzung von Umkleide- und Sanitäreinheiten
 - H3.3** Ergänzung kleiner Indoor-Bewegungsräume
 - H3.4** Barrierefreie Sportfunktionsgebäude
- weitere Konkretisierung erforderlich:
Vertiefungsstudie seitens der Stadt geplant (Herbst 2025)

Maßnahmenkonzept

Maßnahmenkonzept: Vertiefungsbereiche

- die Entwicklungs- und Maßnahmenvorschläge für die 7 Vertiefungsbereiche zeigen **mögliche** Zielzustände auf
- die künftige Entwicklung einiger Standorte erfordert politische Grundsatzentscheidungen über die gewünschte Entwicklungsrichtung, z. B. Waldstadion
- im Vorlauf von Objektplanungen sind Machbarkeitsstudien erforderlich

Maßnahmenkonzept: Inhalt des Maßnahmenkataloges

- Übersicht aller vorgeschlagenen und aus den Handlungsempfehlungen abgeleiteten infrastrukturellen und organisatorischen Maßnahmen
- Angaben zu Priorität und zeitlicher Umsetzung
- einschließlich erster grober Kostenschätzung für hinreichend konkrete infrastrukturelle Maßnahmen
- insgesamt ...
 - 47 Sportstätten und Sportorte mit konkreten Maßnahmenvorschlägen
 - 72 Maßnahmen auf kommunalen/vereinseigenen Sportstätten
 - 27 Maßnahmen auf Schulstandorten
 - 52 Maßnahmen für Sportorte im öffentlichen Raum und in der Natur
 - 28 (sport-)organisatorische Maßnahmen, überwiegend ohne konkrete räumliche Verortung